

## **Auszeichnung für das Museum für Islamische Kunst bei den diesjährigen Museum & Heritage Awards in London!**

Unter dem Titel „Syria Initiative – Museum as Mediator of Shared Heritage“ wurden die Bemühungen des Museums zur Dokumentation und Vermittlung des syrischen Kulturerbes in der Kategorie 'International Award' besonders empfohlen und erhielten unter den 12 Kategorien als einziger Teilnehmer eine „special recognition“ – besondere Anerkennung. "Impressive and timely, it not only protects the heritage and history of Syria but reminds us of our global responsibility" urteilte die Jury.

"The Syria Initiative - Museum as Mediator of Shared Heritage“ umfasst 4 Projekte des Museums für Islamische Kunst:

- das bereits mehrfach ausgezeichnete "Multaka: Treffpunkt Museum", in Kooperation mit drei weiteren Museen und gefördert von den Alwaleed Philanthropies;
- das Syrian Heritage Archive Project, mit dem Deutschen Archäologischen Institut (DAI) und seit 2013 gefördert vom Auswärtigen Amt;
- die Aleppo-Initiative, gefördert von der Gerda Henkel Stiftung;
- und die Interactive Heritage Map, gefördert von der Andrew Mellon-Foundation.

"Unsere Vision ist es, ein kollektives Bewusstsein für das kulturelle Erbe zu schaffen – ein Erbe, das uns durch die Geschichte verbindet. Wir wollen mit dem Museum ein neues Publikum in die laufenden Diskussionen über kulturelles Erbe im Konflikt und um soziale Verantwortung einbeziehen. Die Teilnehmer benennen selber, was ihr Erbe ausmacht und sind auf allen Ebenen aktiv eingebunden. Die Projekte haben einen starken partizipativen Charakter", betont Stefan Weber, Direktor des Museums für Islamische Kunst.